

Bericht zur 362. (348.) Männerwanderung am 13. März 2025

Museumsweg an der Würm von Döffingen nach Ehningen

Wanderführer: Klaus Scheirle, Helmut Schnauffer

21 Teilnehmer:

Kurt Bechtle, Norbert Breuer, Dieter Dalheimer, Peter Eberhardt, Michael Hahn, Roland Häcker, Christoph Kellmann, Dieter Kuhlmeier, Ernst Meyer, Wolfgang Reichel, Friedrich Reiter, Klaus Scheirle, Helmut Schnauffer, Reinhard Schneider, Wilfried Schoch, Jürgen Seeger, Jürgen Single, Volker Weyh, Bernd Wille, Harald Wolf und als Gast Michael Buntrock

Nach den sonnigen, vorfrühlingshaften Tagen der letzten Woche, war das heutige Wetter enttäuschend, kalt, trüb und zugig, aber wenigstens zunächst trocken. Trotzdem trafen wir uns in stattlicher Zahl in Maichingen-Nord, fuhren um 9:38 Uhr mit dem Bus 748 nach Döffingen und machten uns auf unseren knapp 10 km langen Weg durchs liebe Würtal hinauf nach Ehningen.

Unsere Wanderung ist ein Teilstück des ca. 60 km langen 'Museumsradweges', der durchs Würtal und Aichtal von Weil der Stadt nach Nürtingen verläuft. Das Besondere ist, dass in den hübschen Städtchen und Dörfern, die der Weg streift, 17 Museen besichtigt werden können, von internationaler Kunst bis zu sehr sehenswerter Kultur- und Heimatgeschichte. Es empfiehlt sich, einen Blick in 'Wikipedia' zu werfen, denn jedes der Museen und Städtchen ist einen eigenen Ausflug wert. Gleichzeitig ist der Weg Teil der 'Sculptoura' genannten Ausflugsstrecke aus 2014, die von der Schönbuchlichtung, das Heckengäu bis Leonberg reichte, mit inzwischen 100 Skulpturen aus Metall, Holz und Stein von über 70 Künstlern.

Unser Weg führte uns auf dem frisch asphaltierten Museumsradweg die rechten Talseite Würm aufwärts, immer mit Blick auf das schöne Tal und dem gegenüber liegenden Hang, vorbei am Würtalhof und Lehenweiler. An markanten Stellen trafen wir abstrakte Kunstwerke aus Metall in der Landschaft, teils auch hoch in den Bäumen. Auf halber Wanderstrecke, in der Kirschaldensiedlung bei Aidlingen, war es dann Zeit für eine kleine Stärkung mit einem feinen Williams von Jürgen Seeger. Das innere Aufwärmen kam gerade recht, denn nun kam ein leichter Regen auf, der uns der Würm entlang weiter bis kurz vor Ehningen begleitete.

Unterwegs erfuhren wir von Klaus, dass unsere Zielwirtschaft 'Waldhorn' in Ehningen ganz kurzfristig wegen Krankheit abgesagt hat, dass es ihm aber gelungen ist, telefonisch in der Pizzeria 'Atlantic' einen Ersatz für uns 21 Mann zu finden. Und wir hatten Glück; wir wurden freundlich und zügig bedient und bestens mit schmackhaftem Essen und Trinken versorgt. Und das bei der wohl größten Essensauswahl aus Italienisch, Schwäbisch und Asiatisch und der kompliziertesten Speisekarte, die wir bisher erlebt haben.

Satt und zufrieden machten wir uns schließlich auf den Weg zum Ehninger Bahnhof und fuhren mit der S 1 und S 60 zurück nach Maichingen.

Wir danken unseren beiden treuen Wanderführern wieder ganz herzlich für die Mühe, die sie sich auch diesen Monat gemacht haben, indem sie uns wieder eine so schöne Wanderung ausgesucht und organisiert haben.

Ganz lieben Dank dafür!

Volker Weyh